

PRESSEMITTEILUNG

Erfolg für gefährdete Moorfrösche: Naturschutzprojekt bei Greifswald findet über AgoraNatura Förderung für erstes Jahr und sucht jetzt nach Unterstützung für Folgejahre

Berlin / Müncheberg, 02.07.2021

Der Landwirt Christian Ringenberg hat einen bisher konventionell genutzten Acker bei Greifswald in wertvollen Lebensraum für Moorfrösche und andere Amphibien verwandelt. Bisher ist sein Projekt jedoch nur für das erste Jahr bis Ende 2021 finanziert. Um das Schutzgebiet zu erhalten, sucht er nun finanzielle Unterstützung für den zweiten Teil des Projektes. Hierfür stehen ab jetzt Zertifikate auf AgoraNatura (agora-natura.de), dem ersten Online-Marktplatz für zertifizierte Naturschutzprojekte, zum Verkauf. Im Rahmen des ersten Projektteils werden seit Anfang Juli die ersten Naturschutzmaßnahmen durchgeführt, die sowohl Moorfröschen, als auch anderen Amphibien und Bienen vor Ort zu Gute kommen.



Copyright Mario Haack

Der Familienbetrieb von Landwirt Christian Ringenberg im Süden Greifswalds steht für eine nachhaltige und schonende Landnutzung. Nachdem im Herbst 2019 die Entscheidung fiel, eine 3,5 Hektar große Fläche aus dem wirtschaftlichen Betrieb zu nehmen und ganz der Tierwelt zu überlassen – darunter den gefährdeten und zur Paarungszeit blaugefärbten Moorfröschen – galt es zunächst, die nötige finanzielle Unterstützung für das ambitionierte Vorhaben zu gewinnen. Das ist Herrn Ringenberg über AgoraNatura, einen Online-Marktplatz für zertifizierten Naturschutz mit Crowdfundingprinzip, gelungen.

Die Resonanz war groß. Schon nach wenigen Wochen waren alle Zertifikate verkauft und das Projekt somit startklar – allerdings zunächst auf ein Jahr begrenzt. Beflügelt vom Erfolg des Pilotprojekts sucht Herr Ringenberg nun erneut nach Investorinnen und Investoren, um das Projekt für weitere drei Jahre zu finanzieren. Der Grund: Ohne eine finanzielle Unterstützung kann der Landwirt es sich nicht leisten, auf die Bewirtschaftung der Schonfläche für Amphibien zu verzichten. Werden die Ackerflächen jedoch wieder bewirtschaftet, sind die Tiere durch die regelmäßige Bodenbearbeitung einem hohen Verletzungs- und Tötungsrisiko ausgesetzt. Zusätzlich zum Amphibienschutz wird das Projekt eine mehrjährige Bienenweide und einen Extensivacker mit Ackerwildkräutern umfassen. Auf der Projektseite sind die Maßnahmen und ihre Auswirkungen auf die Natur detailliert erläutert ([Link](#)).

Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen haben bis November 2021 die Möglichkeit, die langfristige Weiterführung des Projekts zu sichern. Nur wenn alle Zertifikate verkauft sind, werden die Maßnahmen umgesetzt. Jedes Zertifikat steht für 100 Quadratmeter Fläche und kostet 12,80 €. Mit dem Kauf von Zertifikaten helfen die Investorinnen und Investoren nicht nur den Moorfröschen und anderen Tier- und Pflanzenarten; sie ermöglichen sich selbst und anderen Besuchenden der Region auch einen neuen Ausflugsort: Die wunderschöne Landschaft gut 10 km südlich von Greifswald kann über eine wenig befahrene Straße – zum Beispiel im Rahmen eines Radausflugs – besucht werden.

Ermöglicht wird die Finanzierung des Projektes über AgoraNatura. Der Online-Marktplatz ist im Rahmen eines Forschungs- und Umsetzungsprojektes entstanden, bei dem Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft, Naturschutz und Landschaftspflege zusammengearbeitet haben. Ihr Ziel ist es, einen digitalen Ort zu schaffen, über den sich mehr Unternehmen und Anwohnende gemeinschaftlich und effektiv für den Erhalt der Natur in ihrer Region einsetzen können. Gleichzeitig kann man auf dem Marktplatz viel über die komplexen Zusammenhänge zwischen Artenvielfalt und Naturleistungen erfahren.

Kontakt Christian Ringenberg:

Christian Ringenberg
Dorfstraße 6
18510 Papenhagen
Tel.: 038325 / 726

E-Mail: info@hof-ringenberg.de

Website: <http://www.hof-ringenberg.de/>

Pressekontakt AgoraNatura:

Fiona Schlecht
presse@agora-natura.de

